

Lebendig trotz Nachwuchssorgen

Die große Michelauer Schützenfamilie trifft sich zum Königsessen im Schießsportzentrum. Höhepunkt des Abends ist die Kaiserproklamation. Den Titel sichert sich Renate Turnwald.

Von Klaus Gagel

Michelau – In diesem Jahr war es ein ganz besonderes Königsessen, zu dem die Michelauer Schützengesellschaft ins Schießsportzentrum geladen hatte. Denn zusammen mit dem Festmenü feierte die Gesellschaft ihr 140-jähriges Schützenbestehen.

Aus diesem Grund war auch der Gauschützenmeister Detlev Spickmann nach Michelau gekommen, galt es doch einen wahren Ehrungs-marathon zu bewältigen. Spickmann sprach sogar von einem „Nachtrags-haushalt“, hatten die Michelauer Schützen doch in den zurückliegenden Jahrzehnten in Sachen Vereins-ehrung, BSSB- und DSB-Ehrungen vornehme Zurückhaltung gezeigt. Dies sollte nun in Anwesenheit einer großen Schützenfamilie und des Michelauer Bürgermeisters Helmut Fischer nachgeholt werden.

Doch zunächst galten die Ehrerbietungen dem amtierenden Schützenkönig Konrad Laux mit seiner Damenkönigin Christine Grund, die zu dem wohlschmeckenden Festessen geladen hatten. Für eine zusätzliche Bereicherung des Festabends sorgte



Manche Schützen sind seit 50 Jahren im Bayerischen Sportschützenbund vertreten. Andere langjährige Mitglieder haben sich durch besonderes Engagement hervorgetan. Das Bild zeigt die Geehrten der Michelauer Gesellschaft.

Markus Lieke. Der Hobbyzauberer verblüffte die Festgesellschaft mit zahlreichen Zaubertricks und telepathischen Kunststücken, was man hinter dem treuen Mitglied der Michelauer Schützen gar nicht vermutet hätte. Derartig gestärkt konzentrierte man sich auf den Rückblick von Schützenmeister Fritz Turnwald. Dieser fand nicht nur Worte des Lobes, sondern rief angesichts sinkender Mitgliederzahlen seine Schützenschwestern und Schützenbrüder zu einem verstärkten Engagement innerhalb der Gesellschaft auf. Es gehe nicht an, das einige wenige, die noch dazu immer älter würden, alleine die Bewirtung des Schützenhauses übernehmen, denn schließlich stelle dies zugleich die wichtigste Einnahmequelle für die Gesellschaft dar.

Anerkennung und Trost spendeten da Bürgermeister Helmut Fischer

und Gauschützenmeister Detlev Spickmann. Fischer lobte das Engagement der Schützen und insbesondere ihrer Vorstandschaft. Er würdigte die Tatsache, dass die Schützen aus eigener Kraft das alljährliche Schützenfest und die Kosten ihres Vereinsheims stemmen und sagte im Rahmen der Möglichkeiten die Unterstützung der Gemeinde zu.

Spickmann relativierte in seiner Rede den Mitgliederschwund, zumal die umfangreichen Ehrungen bewiesen, dass es sich bei den Michelauer Schützen um eine lebendige Gesellschaft handelt, der eine große Zahl aktiver Schützen seit Jahrzehnten die Treue halten.

Bei den Vereinsehrungen wurden die Mitglieder ausgezeichnet, die entweder seit Jahrzehnten der Gesellschaft angehören oder sich durch besonderes Engagement innerhalb



Neue Kaiserin ist Renate Turnwald. Hier hängt ihr Schützenmeister Fritz Turnwald die Ehrenkette um.

der Gesellschaft hervor getan haben.

Bei den Ehrungen des Bayerischen und des Deutschen Sportschützenbundes wurden die gleichen Kriterien zu Grunde gelegt, wobei mit dem Goldenen Ehrenzeichen und dem Protektorsabzeichen des BSSB und der Sebastianusnadel des DSB auch sehr hochrangige Auszeichnungen verliehen wurden.

Den abschließenden Höhepunkt des Abends brachte die Kaiserproklamation. Diesen Ehrentitel kann bei den Michelauer Schützen nur derjenige erwerben, der bereits Schützenkönig war und mit der historischen Waffe beim Schießen auf die Kaiserscheibe den besten Tiefschuss abgegeben hat. In diesem Jahr war dies Renate Turnwald die mit einem 276-Teiler die nächstplatzierten Hugo Freitag (402) und Walter Füglein (531) klar hinter sich ließ.



Mit hochrangigen Ehrenzeichen des Deutschen Sportschützenbundes wurden die Mitglieder ausgezeichnet, die sich um das Schützenwesen in Michelau besonders verdient gemacht haben.

Fotos: Klaus Gagel

Ehre, wem Ehre gebührt

Treue Schützen erhalten
Auszeichnungen in Gold
und Silber.

Michelau – Anlässlich seines 140-jährigen Bestehens findet bei der Schützengesellschaft Michelau ein wahrer Ehrungsmarathon statt.

DSB-Ehrungen

Protectoratsabzeichen Silber: Hugo Freitag, Werner Grastat, Karl-Heinz Rädlein, Gerhard Straßner, Gerhard Titze, Walter Titze.

Verleihung der Ehrennadel des Präsidenten, Sebastianusnadel: Christine Grund, Georg Himmel, Eduard Kirchler, Markus Lieke, Monika Lieke, Harald Rubinski, Hans-Jürgen Schug, Achim Pfaff. – Ehrennadel in Silber: Gerhard Pohl, in Bronze: Jörg Stettner, in Grün: Kurt Pulver.

BSSB-Ehrungen

Protectoratsabzeichen: Monika Freitag, Goldenes Ehrenzeichen des Bezirks: Renate Turnwald, Goldenes Ehrenzeichen Gau Nord: Erwin Köhlerschmidt, Lorenz Stettner. – Verdienstnadel „in Anerkennung“: Helga Grastat, Ingwer Ladendorf, Oliver Negwer, Rosemarie Schug, Friedrich Turnwald, Hubert Welsch. – Silbernes Ehrenzeichen des Bezirks: Karl-Heinz Lieke, Michael Stettner, Walter Füglein. – Gau-Ehrennadel: Manfred Minschke, Inge Minschke, Achim Pfaff, Günther Welsch.

Langjährige Mitgliedschaft im BSSB: Fritz Fiedler (60 Jahre, 2011 verstorben), Walter Titze (50 Jahre), Günter Hanft (50), Werner Grastat (50), Peter Stamm (40), Alice Stamm (40), Christine Grund (40), Monika Freitag (40), Helmut Schmidt (25), Dr. Roland May (25).

Vereinsehrungen

Vereinsehrennadel in Gold: Annetarie Füglein, Gerhard Grastat, Hei-drun Hanft, Brigitte Köhlerschmidt, Ingwer Ladendorf, Dr. Roland May, Inge Minschke, Manfred Minschke, Helmut Schmidt, Peter Skotnica, Michael Stettner, Markus Titze, Günther Welsch, Hubert Welsch, Erika Welsch. Vereinsehrennadel in Silber: Jan Döring, Norbert Friedrich, Erika Hammerschmidt, Daniel Heil, Bianca Keidel, Jennifer Köhlerschmidt, Sebastian Köhlerschmidt, Willy Krappmann, Jennifer Laux, Konrad Laux, Robin Lieke, Klaus Meyer, Oliver Negwer, Helga Plaßwig, Kurt Pulver, Thomas Schaller, Claudia Seiler, Klaus-Dieter Stanislawski, Jörg Stettner.

kag